

WAGNERS SCHLUSSPUNKT

26.298.720 MINUTEN

Am 21. Oktober um 15:30 war's auch schon wieder 50 Jahre her, dass das Universum sprach: "So, aussì mit Dir, und loss da nix gfoihn!"

Schnell vergangen, diese 600 Monate. Kaum ist man 220 Monate in Graz, 350 in Linz und zwischendrin 8 in Wels, 5 in Bologna und 3 in Leopoldschlag, sind schon 586 davon verbraucht, und es bleiben einem grade noch 5 Monate in Griechenland, 4 in Frankreich, 3 auf Inter-Rail, 1,25 in den USA und 0,75 auf Kur.

Schnell vergangen, diese 18.263 Tage. Hat man die ersten 2.516 davon abgewartet, darf man auch schon erstmals die Schulbank drücken, um sich weitere 4.313 Tage später für immer von ihr zu drücken. Über die darauf folgenden 2.130 Tage, die unter dem Deckmantel "Studium" firmieren, ist nur Fragmentarisches bekannt. Gesichert scheint lediglich, dass 2 dieser Tage auf Friedens-Demos und 1 in spanischem Polizeigewahrsam verbracht wurden.

Schnell vergangen, diese 438.312 Stunden. Obwohl - allein auf den ersten Kuss heißt's gleich einmal 150.480 Stunden warten. Und selbst wenn dieser Kuss auf Anhieb den Weltrekord-Kuss (Thailand 2013: 58h, 35', 58") überboten hätte, wären damit nur 0,04 % der ungeküsst darbindenden Zeit wettgemacht worden. Geküsst wurde dann auch bei der Eheschließung, deren 1-stündige Zeremonie gerade mal 0,00022% der bisherigen Lebensdauer ausmacht. Etwas länger, nämlich 157.776 Stunden oder 35,99%, dauert es dann, bis man sämtliche Freuden und Sorgen mit einem heranwachsenden Menschen durchlebt

hat und der hoffnungsfrohe Fortpflanz wieder auszieht.

Schnell vergangen, diese 26.298.720 Minuten. Die längste unter ihnen zweifellos jene, in der man dem Schulschikurs-Leiter zu erklären versucht, was man nach Mitternacht im Mädchentrakt zu schaffen habe. Zu den kurzweiligsten hingegen zählen die 60.300 Minuten Bühnenglück mit den "Niederträchtigen".

Immerhin 5.940 Minuten wurde den Fußballern des SK Sturm Graz live auf die Wadeln geschaut, wobei die Herren in Schwarz-Weiss so freundlich waren, in dieser Zeit alle 54 Minuten ein Tor zu erzielen und nur alle 85 Minuten eines zu bekommen.

Nur halb so lang, nämlich 2.925 Minuten, hielt der Genuss der weltbesten Fernseh-Serie Breaking Bad an; fast dreimal so lang hingegen die Strapaz auf Marathonstrecken, die bei 32 Starts mit 8.643 Minuten zu Buche schlägt. Und obschon sich das mitunter anfühlt wie eine Ewigkeit, hat man damit lediglich 0,0000032% seiner Lebenszeit rumgebracht.

Das alles ließe sich ganz ohne Taschenrechner viel einfacher mit zeitgemäßen Selbstvermessungs-Apps errechnen? Fehlanzeige: Baujahr 1966, analoges Modell, nicht kompatibel.

David Wagner



David Wagner ist Pianist und Komponist und arbeitet in Linz am Landestheater; in der Musikschule und in der Freien Szene ("Die zehras", "Die Mädchen"; "Die Niederträchtigen")

Foto: Winkler

**KULTURBERICHT
OBERÖSTERREICH
November 2016**